Verfahren: 1955 Teilbebauungsplan: Lauingen Kreis: Helmstedt

Braunschweigische
Siedlungsgesellschaft m.b.H.
Lageplan vom: 20.10.54

(Stieghahn, Architekt)

1.) Die Zustimmung des Lageplanes ist beschlossen in der Sitzung des Rates der Gemeinde am 16.11.1954
Lauingen den 2.12.1954
(Ort)
(Bürgermeister) (Ratsherr)

2.) Dieser Plan hat in der Gemeinde öffentlich ausgelegen
vom ..... bis .....

3.) Gesehen: Lauingen den 29.11.1954
Gemeinde Lauingen Kreis Helmstedt
(Gemeindedirektor)

4.) Überprüft: Helmstedt, den 17.12.1954
Fischer Regierungsbaurat
(das Straßenbauamt)

5.) Siedlungstechnisch geprüft und genehmigt: Die Richtigkeit des Lageplanes hinsichtlich der Eigentumsgrenzen und der Lage der neu zu errichtenden Gebäude wird beglaubigt.
Braunschweig, den 14. Dezember 1954.
Niedersächsisches Kulturamt
I.V. Hillmann

6.) Zugestimmt mit Verfügung H IV 497/55
Braunschweig, den 11.1.1955
Der Präsident
des Nieders. Verwaltungsbezirks Braunschweig
Abteilung Ic Hochbau.
I.V. Hund

7.) Genehmigt: Helmstedt, den 22.2.1955
der Landkreis: Helmstedt
(Oberkreisdirektor)
Kreisverwaltungsrat.

8.) Festgestellt durch Beschluß des Rates der
Gemeinde ..... vom .....
....., den .....
(Bürgermeister) (Ratsherr)

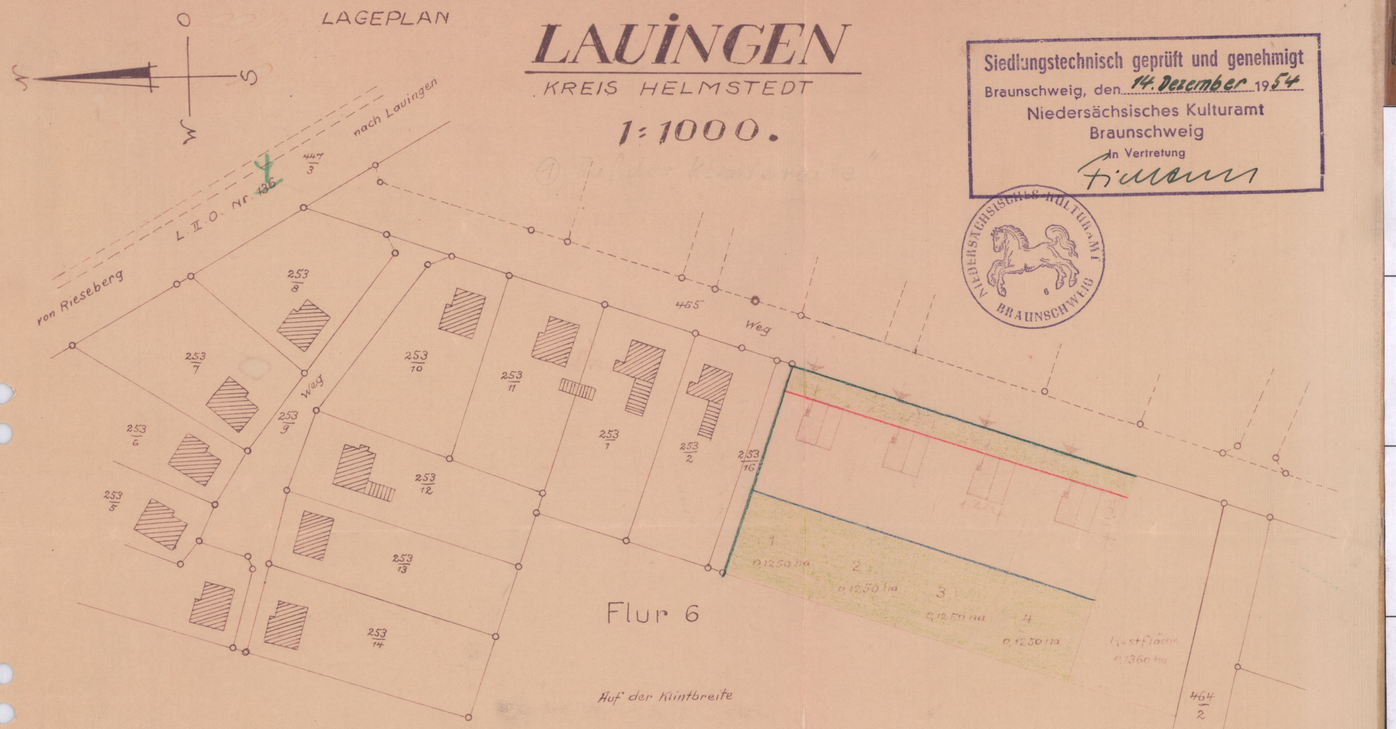
LAGEPLAN

LAUINGEN

KREIS HELMSTEDT

1:1000.

Siedlungstechnisch geprüft und genehmigt
Braunschweig, den 14. Dezember 1954
Niedersächsisches Kulturamt
Braunschweig
In Vertretung
Hillmann



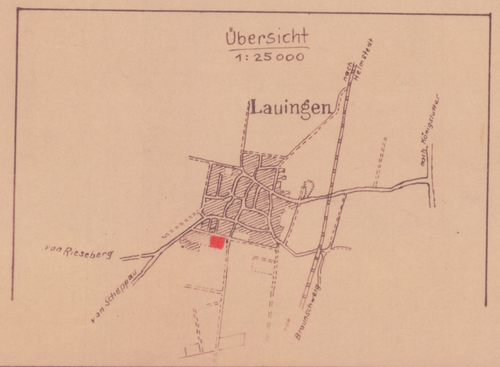
Flur 6

Auf der Klintbreite

253/17

von Stutterheim Hermann, Landwirt
Ehefrau Hildegard geb. von Lauingen
und Miteigentümer

Grundb. Bd. 5 Blatt 92



BRAUNSCHWEIG, den 20. Oktober 1954
Braunschweigische
Siedlungsgesellschaft m.b.H.
Der Architekt: Die Geschäftsführung:

An der Klintbreite

BauNVO nicht anwendbar

Lau - 1